



Bischöfliches Priesterseminar St. German

Newsletter

Speyer, den 25.01.2016 Nr. 6

Wie in einem Ameisenhaufen geht es seit Anfang des Jahres auf der Baustelle des Priesterseminars zu. Bis zu 50 Arbeiter sind täglich damit beschäftigt, das Seminar bis Ende des Monats für die Studenten bewohnbar zu machen.



Die Hauswirtschafts- und Reinigungskräfte des Seminars putzen mit Hochdruck die Bäder und Zimmer. Die Möbel sind teilweise schon eingebaut. So zum Beispiel die Küche im Alumnentrakt und die Theke im Speisesaal. Die Bodenbeläge in den Zimmern, den Kursräumen, der Küche und dem Speisesaal sind eingebaut, die Küche einsatzbereit. Es sind alle Voraussetzungen er-

füllt, um das Seminar in Betrieb zu nehmen - bis auf die Türen.

Nach momentanem Stand können die Türen nun in dieser Woche eingebaut werden. Ein früherer Liefertermin war trotz großer Anstrengungen der zuständigen Schreinerei leider nicht möglich. Da eine solche Menge an Türen jedoch nicht in zwei oder drei Tagen eingebaut werden kann, wird der Kursbetrieb nun doch nicht zum 01. Februar 2016 beginnen können.



Daher mussten wir, mit großem Bedauern und obwohl sich alle sehr ins Zeug gelegt haben, den Beginn des Pastorkurses verschieben.



Die Arbeiten auf dem Außengelände sind Dank der milden Witterung in den ersten zwei Wochen des Jahres gut vorangegangen. So konnten die Abwasserrohre im gesamten Innenhof sowie um die Kirche gelegt werden. Die Aufzüge können mittlerweile installiert werden.

Das Dach der Hörsäle wird nun abgetragen, so dass auch in diesem Trakt die Arbeiten beginnen können.

